Österreichische Post AG / Sponsoring.Post / 14Z040191 S

unser Krumpendorf

INFORMATIONSBLATT DER SPÖ KRUMPENDORF

Nr. 1-15 Verlagspostamt 9201 Krumpendorf · Zugestellt durch post.at Februar 2015

Peter Nemec

unser Bürgermeister

Viel erreicht, noch vieles vor!

Unser Angebot zur Gemeinderatswahl am 1. März 2015

Viel erreicht ...
... von uns umgesetzt!

Infrastruktur

- ✔ Bahnunterführung
- ✔ Straßensanierung mit nachhaltiger Qualität (z.B.: Römerweg, Lannerweg, Pirkerweg)
- ✔ Kreisverkehr
- ✔ Kreuzung Moosburgerstraße/Gendarmerieplatz
- ✔ Bürgerbüro, Tourismusbüro, Renovierung und Modernisierung Rathaus
- ✔ Sanierung Volksschule
- ✔ Radweg Südbahnweg
- ✔ Bootshäuser Feuerwehr und Wasserrettung
- ✔ Neues Verkehrsleitsystem
- ✔ Überkopfanzeiger
- ✔ Biofernwärme
- ✔ Kanalsanierung
- ✔ Sanierung Wasserversorgung

Service und Kommunikation

- ✔ Neuorganisation der Gemeindeverwaltung
- ✔ Neue Homepage der Gemeinde mit Facebook-Auftritt
- ✔ Neues Gemeindelogo
- ✔ Elektronisches Meldeblatt
- ✔ Zeitung ‚Unser Krumpendorf'
- ✔ Kostenloses W-Lan

Familie, Freizeit, Sicherheit

- ✔ Erste „familienfreundliche Gemeinde" am Wörthersee
- ✔ Aktion ‚sicherer Schulweg'
- ✔ Gesunde Gemeinde
- ✔ Modernisierung Volksschule
- ✔ Fahrradfreundlichste Gemeinde Kärntens 2012
- ✔ Bike & Ride - Station
- ✔ Bewegungsarena, Fitness & Vitalpark, Yolatespfad
- ✔ Kirschblütenlauf, Wake the Lake, Wörtherseetriathlon, Schwimmen statt baden
- ✔ Multifunktioneller Ballspielplatz im Schulhof

SPÖ

Des ham ma hinkriagt

kommentar Bürgermeister Ing. Peter Nemec

Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer!

Seit sechs Jahren kümmere ich mich nun um den Ort, um die Gemeindeverwaltung und vor allem um die Menschen in Krumpendorf. Ich habe viele Sorgen und Nöte gehört und sehr oft helfen können. Immer wieder musste ich aber auch meine Grenzen erfahren und konnte die Wünsche und Erwartungen der Bürger nicht erfüllen. Meine Sprechtage waren ausgebucht und die vielen Gespräche am Abend und an den Wochenenden haben nicht ausgereicht um Not und Frustrationen gänzlich zu lindern. Und genau daran möchte ich als Ihr Bürgermeister weiterhin arbeiten und unser Zusammenleben in Krumpendorf weiter verbessern.

Darüber hinaus habe ich natürlich für die zukünftige Entwicklung Krumpendorfs klare Vorstellungen. Mit dieser Zeitung haben Sie unser Angebot für die kommende Gemeinderatsperiode in Händen und können sich ein Bild von unserem Team und unseren Vorstellungen für die Zukunft Krumpendorfs machen.

Wir wissen ja, dass kurz vor der Wahl jede Partei alles besser machen kann und will. Wir haben jedoch bereits bewiesen, dass wir uns stärker und kompetenter einsetzen als unsere Mitbewerber. Auch unterscheiden wir uns durch unsere klaren Vorstellungen und bereits formulierten Schwerpunkte von den anderen wahlwerbenden Parteien und bieten Ihnen unsere Umsetzungskraft auch für die Zukunft an.

Nachdem wir in den letzten sechs Jahren Infrastrukturen errichten und sanieren mussten, die in den vorangegangenen Jahren und Jahrzehnten vernachlässigt worden waren, wollen wir uns zukünftig vor allem dem sozialen Zusammenleben in Krumpendorf widmen.

So machen wir uns für einen Qualitätswohnort, für permanente Bürgerbeteiligung, für eine Generationenfreundliche Gemeinde und für den sanften Tourismus in Krumpendorf stark. Was diese Schlagworte für uns bedeuten und welche Ideen dahinter stehen, sowie welche Bürgerwünsche an uns herangetragen wurden, können sie auf den nächsten Seiten lesen.

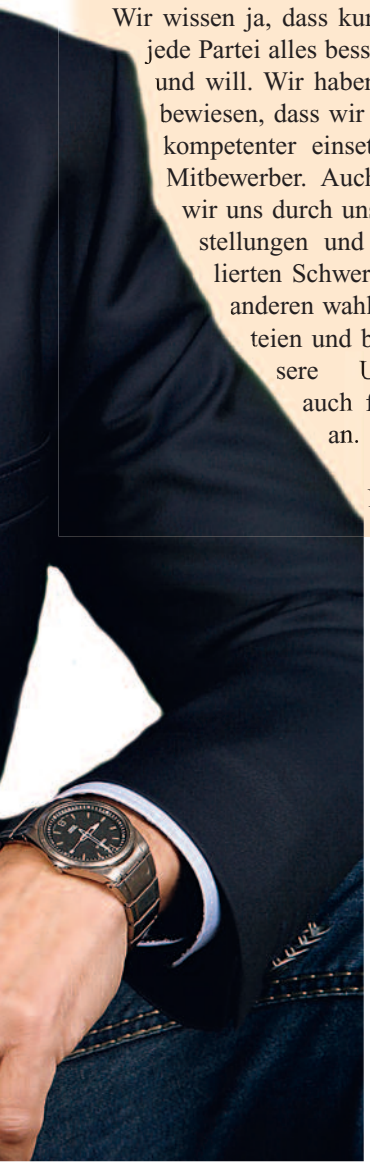
Auch stehe ich als Bürgermeister einer finanzstarken und nahezu schuldenfreien Gemeinde für eine eigenständige Zukunft Krumpendorfs ein und lehne eine Zusammenlegung mit der Landeshauptstadt ab.

Liebe Krumpendorferinnen und Krumpendorfer, ich möchte für die kommende Gemeinderatswahl nichts Unmögliches versprechen, sondern biete Ihnen unsere Erfahrung,unsere Kompetenz und unser Verständnis für alle Bürger in Krumpendorf an.

Ich bitte Sie am 1. März die SPÖ-Krumpendorf zu wählen und uns damit den Auftrag zur Umsetzung unseres Arbeitsprogramms zu geben.Wir haben schon viel erreicht und noch vieles vor.

Ihr Bürgermeister

Peter Nemec



Vorstellung

Name:	**Bürgermeister Ing. Peter Nemec**
Alter:	52 Jahre
Familienstand:	verheiratet mit Waltraut 52, Sohn Wolfgang 27, Tochter Betina 25
Beruf:	Bürgermeister, techn. Angestellter, Unternehmer
Wohnort:	9201 Krumpendorf, Moosburgerstraße 26
In Krumpendorf:	seit 52 Jahren
Politische Laufbahn:	ab 1997 Gemeinderat und Gemeindevorstand, seit 1998 Ortsparteivorsitzender der SPÖ Krumpendorf, ab 2003 Vizebürgermeister, seit 2009 Bürgermeister
Hobbys:	Bergsteigen, Wasserschifahren, Reisen, Politisieren

Noch vieles vor ...

Die Arbeit auf Gemeinde-Ebene ist als Prozess zu sehen, der nie wirklich abgeschlossen ist. Es gibt immer neue Entwicklungen und Bedürfnisse, auf die man reagieren muss. Das Team der SPÖ Krumpendorf hat in der zu Ende gehenden Funktionsperiode versucht, den Aufgaben mit seiner ganzen Kompetenz und Energie gerecht zu werden, und das haben wir uns auch für die kommenden sechs Jahre vorgenommen.

Die folgenden Punkte sind als Arbeitsschwerpunkte für die nächste Gemeinderatsperiode zu sehen, in die wir hoffentlich gestärkt, jedenfalls aber voller Tatkraft und Engagement starten werden.

1. Qualitätswohnort Krumpendorf

Krumpendorf ist ein Ort, wie er günstiger nicht gelegen sein könnte. Die Landeshauptstadt ist nur eine kurze Bahn-, Auto, Rad oder Busfahrt entfernt. Im Sommer lädt der Wörthersee mit Trinkwasserqualität und einer Fülle an Wassersportmöglichkeiten zum Baden ein. Im Winter trennt uns nicht einmal eine Stunde von den Schigebieten, für die manch andere Stunden im Auto verbringen müssen.
Aber auch innerorts bietet Krumpendorf zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsbetriebe, vom Supermarkt bis zum Biogeschäft, vom Friseur bis zum Installateur.

Die SPÖ-Krumpendorf wird trotz der bereits hohen Qualität, die Krumpendorf als Wohnort aufweist, nicht müde, sowohl das Ortsbild als auch die Infrastruktur auch weiterhin zu verbessern. Insbesondere beim Straßenbau legen wir größten Wert auf Qualität, aus diesem Grund ziehen wir exakte Planung und hochwertige Beläge jederzeit „Husch-Pfusch-Sanierungen“ vor.

Konkret:

- Errichtung eines Dorfplatzes bzw. Dorfzentrums
- Einführung eines Wochenmarktes
- Schaffung von weiteren Einkaufsmöglichkeiten (Drogerie, u.a.) und rauchfreien Gaststätten
- Aufstellung von Hundekot-Sackerlspendern
- Möglichkeit zur kostengünstigen Grünschnittentsorgung
- Ausbau von Lärmschutzmaßnahmen
- Straßenbauprojekte wie z. B. Bad Stichstraße, Sanierung Südbahnweg

2. Permanente Bürgerbeteiligung

Demokratie ist für uns keine Phrase, sondern ein Versprechen und ein Privileg welches in anderen Teilen der Welt noch stark umkämpft ist. Krumpendorf wird erst durch seine Bürgerinnen und Bürger zu einem Qualitätswohnort. Diese gilt es, in den kommunalpolitischen Prozess einzubinden.

So soll etwa durch die Einführung eines Bürgerforums mit regelmäßigen Sitzungen zu aktuellen Themen der Wissenstransfer von der Bevölkerung in die Gemeindeebene und umgekehrt sichergestellt werden.
Wie bereits im Jahr 2014, soll in Zukunft eine verstärkte Durchführung von Meinungsumfragen zu relevanten Themen gelebt werden. Jede Krumpendorferin und jeder Krumpendorfer wird befragt, unabhängig von der politischen Gesinnung, geht es doch schließlich und endlich um ein gemeinsames Ziel: Ein lebenswertes Krumpendorf.

Konkret:

- Informationskultur auf hohem Niveau halten bzw. weiterhin verbessern (Zeitung, Neue Medien, Internet, Überkopfwegweiser)
- Förderung eines „Ortsverschönerungsvereins“
- Weiterentwicklung des Bürgerservice im Gemeindeamt
- Förderung von Eigeninitiativen
- Einführung eines permanenten Bürgerforums
- Durchführung von Meinungsumfragen

3. Generationenfreundliche Gemeinde

Krumpendorf ist, nicht zuletzt dank der vielen Verbesserungen der ablaufenden Gemeinderatsperiode, im Jahr 2010 mit dem Prädikat „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet worden. Dieser Auszeichnung ging ein strenges Kontrollverfahren voraus, weshalb wir umso stolzer sind, sie als erste Wörthersee-Gemeinde erreicht zu haben.
Wir sehen die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ jedoch als ein Versprechen an, das allen Generationen und Bevölkerungsschichten zuteilwerden soll. Ob jung oder alt, alleinstehend oder verheiratet, jeder Krumpendorferin und jedem Krumpendorfer soll ein passendes Angebot zur Verfügung stehen.

Konkret:

- Neuerrichtung eines modernen Kindergartens
- Generationenausschuss im Gemeinderat
- Sicherung des Schulstandortes und Ausbau der schulischen Tagesbetreuung inkl. Ausbau des Dachbodens der Schule
- Servicierung für Menschen, die Hilfe benötigen (Rechtsberatung, Beratung im Bereich Sozialrecht, Seniorentaxi …)
- Weiterführung der Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“, „Gesunde Gemeinde“, „Seniorenfreundliche Gemeinde“,…
- Barrierefreiheit (Bahnhof, Gehsteige, Schule, Parkbad)

Des kriag ma hin!

... unser Arbeitsprogramm

4. Sanfter Tourismus

Die SPÖ Krumpendorf bekennt sich zum tourismusorientierten Qualitätswohnort. Statt Großevents sollen kleine aber feine Angebote forciert werden, dies dient nicht zuletzt einem entspannten und hektikfreien Urlaub in Krumpendorf. Wir wollen unsere bestehenden Tourismusbetriebe fördern und zu Investitionen ermutigen, sowie die touristische Infrastruktur ausbauen. Krumpendorf soll zudem zum Naherholungsgebiet für gestresste Klagenfurter werden. Unser Ziel ist es, durch unser Wirken den Betrieben bessere Geschäfte zu ermöglichen und gleichzeitig die Wohnqualität zu erhöhen.

Konkret:

- Pflasterung der Seepromenade
- Fertigstellung der Sanierung Parkbad
- Öffnung des Parkbades außerhalb der Badesaison um zusätzliche Erholungsfläche und öffentliches Seeufer zu generieren
- Revitalisierung der Aussichtspunkte Pirkerkogel, Suezecke, Höhenweg, Sanierung der Wanderwege und Raststellen, Errichtung einer MTB-Strecke
- Ausbau des Veranstaltungsangebots wie Schwimmen statt Baden, Kirschblütenlauf, Wake the Lake etc.)
- Förderung touristischer (Eigen-)Initiative
- Sicherstellung des Tourismusbüros

Bgm. Peter Nemec und sein Team!

SPÖ
Max Turrini
Feliitas Nagele
Ersatz-Gemeinderätin
Walter Zedrosser
Peter Stampfer
Gemeinderat
Felicitas Tschernuth-Karisch
Ersatz-Gemeinderätin
Unser Tea

Peter Nemec
Bürgermeister
Horst Mair
Gemeindevorstand
Hermann Bürger
Gemeinderat
Brigitte Lebitschnig
Edda Türk
Andreas Pregl
Gemeinderat
m 2015
SPÖ

Unser Team 2015

Felizitas Nagele

Beamtin, Frau und Mutter, Lehrerin, Psychologin, Animateurin, Köchin, Putzfrau .. und seit 2009 Ersatzgemeinderätin, wohnhaft in Görtschach, Hobbys: Garten, Radfahren, Lesen, begeisterte Parkbad-Besucherin

Listenplatz 11

Edda Türk

Beamtin i.R., 10 Jahre Auslandsaufenthalt sowie 25-jährige Tätigkeit als Verwaltungssekretärin und Vorsitzende der Personalvertretung an der Universität Klagenfurt. Besonderes Anliegen: Sich für das soziale Wohl unserer Mitmenschen stark machen zu können.

Listenplatz 8

Peter Nemec

Bürgermeister, Angestellter, Unternehmer, Vater von zwei erwachsenen Kindern und seit 30 Jahren verheiratet mit Waltraut. Mein Ziel ist es, mit diesem Team und gestärkt durch ein großes Wählervotum weitere 6 Jahre für Krumpendorf arbeiten zu dürfen. Neben meiner Frau bleibe ich auch weiterhin den Bergen treu.

Bürgermeisterkandidat

Brigitte Lebitschnig

Sozialpädagogin, seit zirka 2 Jahren in der SPÖ Krumpendorf aktiv, besonders bei den SPÖ Frauen. Erkundet in der Freizeit gerne die Gegend mit dem Rad, und das kann durchaus auch einmal eine längere Strecke sein.

Listenplatz 4

Felicitas Tschernuth-Karisch

Psychologin im ambulanten Bereich bei SOS Kinderdorf tätig; beruflich unterstützend in Familien, um sie gestärkt und selbständig in die Zukunft zu entlassen und zum Ausgleich möglichst oft und gerne in der freien Natur oder im Garten vorzufinden.

Listenplatz 10

Hermann Bürger

Unterrichtet Deutsch als Fremdsprache an der Universität Klagenfurt, seit 2003 Gemeinderat, in der Freizeit gerne in den Bergen bzw. überhaupt in der Natur unterwegs, oft auch auf einer von den Krumpendorfer Laufstrecken.

Listenplatz 7

Max Turrini

Jurist für Arbeitsrecht in der Arbeiterkammer Kärnten, kochend oder laufend in Krumpendorf anzutreffen, engagiert in der Sozialistischen Jugend

Listenplatz 6

Horst Mair

In Krumpendorf geboren, Gendarm i. R., seit 2003 im Gemeinderat als Obmann des Tiefbauausschusses und ab 2009 Gemeindevorstand. Hobbys; Gartengestaltung und Radfahren: Mein Ziel: wie bisher mit voller Energie für Krumpendorf arbeiten.

Listenplatz 2

Andreas Pregl

Krumpendorfer mit Leib und Seele, seit mehr als zwei Jahrzehnten als Bankangestellter tätig, für die SPÖ ab 2009 im Gemeinderat engagiert. In der verbleibenden Freizeit wird man mich am ehesten am Rad oder laufend zu sehen bekommen.

Listenplatz 3

Peter Stampfer

selbständig, seit 2009 Gemeinderat, Vorsitzender des Ausschusses für Familienangelegenheiten und Finanzen, Hobbies: Laufen, kochen, schreiben.

Listenplatz 5

Walter Zedrosser

In St. Veit geboren, seit 1978 als Röntgenassistent tätig, ich betreue die Homepage der SPÖ Krumpendorf, in der Freizeit bin ich gemeinsam mit meiner Verlobten auf dem Segelboot, wandernd oder Radfahrend anzutreffen.

Listenplatz 9

Die weitere Reihung auf unserer Liste

12	Vouk Karin	Lannerweg 68
13	Gfrerer Ewald	Rosseggerweg 22
14	Stummer Marlene	Bachsteg 5
15	Macher Ingrid	Buchenweg 4
16	Bacher Manfred	Pirkerweg 63
17	Eugen Karin	Lorbersteig 9
18	Nore Margit	Am Sennewald 8
19	Duffek Helga	Brenndorfer Str.5
20	Perissinotto Ingeborg	Bertha Straße 63
21	Kasprian Ernst	Bad-Stich-Str. 40
22	Felsberger Armin	Bad-Stich-Strasse 19b
23	Grabner Ernst	Pirker Weg 37
24	HofstätterKatharina	Pamperlallee 83
25	Rauberger Dagmar	Pamperlallee 73
26	Kraft Manfred	Pirker Weg 43
27	Druml Erich	Buchenweg 2
28	Druml Christiane	Buchenweg 2
29	Maicher Karl	Lannerweg 22
30	Justinek Herbert	Grillparzerweg 6
31	Novak Rudolf	Pamperlallee 77

SPÖ

Umfrage und Hausbesuche: Viele Rückmeldungen

Viele Krumpendorferinnen und Krumpendorfer haben bei unserer Umfrage mitgemacht oder im Rahmen unserer Hausbesuche einen Wunsch oder eine Idee geäußert. Die folgende Liste zeigt eine Zusammenfassung der wesentlichsten Anliegen. Einiges konnte sofort erledigt werden und wird hier nicht mehr angeführt, vieles hoffen wir bald zu erledigen, anderes liegt nur begrenzt im Einflussbereich der Gemeindepolitik. Wir können auf jeden Fall versprechen, dass wir die geäußerten Wünsche und Anregungen nicht einfach zu den Akten legen werden, sondern versuchen, so viel wie möglich davon umzusetzen.

Wünsche und Anregungen aus Umfrage und Hausbesuchen:

- Öffnung des Fussballplatzes für alle Kinder
- Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes auf 6 bis 18 Uhr
- Sanierung Marina Ost inkl. neues WC
- Kürzere Intervalle für die Busverbindungen nach Klagenfurt
- Busverbindung bis zum See (Terrassenareal – Parkbad –Bad Stich)
- Optimierung der bestehenden Beleuchtung (zu dunkel / zu hell), eventuell Umrüstung auf LED
- Neue Straßenlaterne bei Einfahrt „Am Kirchengrund“ und Kaiserallee-Ost
- Ersatz der gemeindeeigenen Laubbläser durch ruhigere Arbeitsmittel
- Ersatz Verkehrsspiegel Ausfahrt auf B83 - Unterführung bei Schrottenturm
- Verbesserung und Ausbau des Wasserweges nach Pirk
- Fertigstellung Parkplatz Brenndorf
- Lärmreduzierung am Schulhof durch bessere Infrastruktur (Spielgeräte verlegen bzw. umbauen, Schalldämmung beim Zaun des Ballspielplatzes, Lärmampel, externe Beratung)
- Sanierung Parkplatz Berthastraße 47 (Lackenbildung)
- Straßenübergänge und Schutzwege auf Sicherheitsmängel überprüfen, insbesondere Beleuchtung verbessern
- Hangwasser Schurianwiese wird falsch abgeleitet
- Verbesserung der Weihnachtsbeleuchtung

Sanierung Straße „Am Föhrenwald“

- Verkehrsberuhigung B83 Ortseinfahrt West im Kreuzungsbereich Jägerweg / Koschatweg
- Ausbau der Gehsteige nach Pritschitz, Hohenfeld, Hallegger-straße, Bad Stich Straße
- Sanierung der Fußwege Kaiserallee Ost, Kirchenweg, Lorbersteig, Jägersteig
- Zusätzliche Buswartehäuschen und Sanierung der bestehenden Wartehäuschen
- Kultur und Kunstangebote in Zusammenarbeit mit der Pfarre Krumpendorf
- Seesauna
- Sanierung öffentliche WCs
- Freizeitangebote im Winter
- Gemeindemeisterschaften (Schwimmen, Scateboarden, Laufen, Mountainbike, Zehnkampf, etc.)
- Weiterer Ausbau der Biowärme und Ausstieg aus fossiler Energie
- Umlegung der Gemeindegrenzen in Pritschitz und Am Föhrenwald
- Wetterfester Sportpark für Jederkids und Jedermann
- Spielplatz für ältere Kinder und Jugendliche (wie Europapark)
- Imagekampagne Naherholungsgebiet für Klagenfurt, St. Veit, Feldkirchen
- Zertifizierung des Tourismusbüros
- Lösung des Wohnwagenproblems im Sommer auf allen Parkplätzen

Was Mann/Frau in Krumpendorf bemerkt

Das Veranstaltungsteam der Fete Rouge: Ludmilla Stampfer, Brigitte Lebitschnig, Gemeinderat Peter Stampfer, Felizitas Nagele, Felicitas Tschernuth-Karisch und Gemeinderat Andi Pregl (v.l.n.r.)

»Fete Rouge«

Die Fete Rouge war auch 2015 wieder eine Veranstaltung mit Schwerpunkt auf entspannter Unterhaltung, auch wenn der Live Act von Lukas Krammer & Comp. ganz schön fetzig war. Herzlichen Dank für den Einsatz und Gratulation zum gelungenen Abend an Organisator Gemeinderat Peter Stampfer und sein Team.

Biowärme heizt seit Weihnachten

Von sehr wenigen Krumpendorfern bemerkt wurde das Heizwerk am Westende von Krumpendorf schon vor Weihnachten in Betrieb genommen und einige Häuser, sowie die Polizeikaserne mit grüner Energie versorgt. Damit wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Ausstieg aus der fossilen Energie gesetzt.

Leider gab es aber massive Bauverzögerungen aufgrund des felsigen Bodens entlang der Leitungstrasse. Dadurch konnte die Baufirma die Asphaltierung nicht rechtzeitig abschließen.

Für die Beeinträchtigungen durch Staub, Schmutz und Schlaglöcher bitten die Errichterfirmen um Verständnis.

IMPRESSUM
Herausgeber: SPÖ Krumpendorf. **Für den Inhalt verantwortlich:** SPÖ Krumpendorf.
Zweck: Information der Bewohner Krumpendorfs über das aktuelle Ortsgeschehen

Folienteich Wieningerallee

Immer wieder werden Anfragen an die Gemeinde gerichtet, wie es zum Zuschütten des desolaten Folienteiches in der Wieningerallee gekommen ist und was die Gründe dafür waren.

Die Antwort ist ganz einfach und kein Geheimnis: Die Folie des in den 1990er Jahren künstlich errichteten Ententeiches ist im Laufe der Jahre gerissen und stark durchwachsen.
Im trockenen Sommer 2013 haben mehrere Anrainer Beschwerden über die Geruchsbelästigung der mittlerweile ausgetrockneten Folienteichanlage an die Gemeinde gerichtet.
Daraufhin hat der Gemeinderat in Absprache mit dem unmittelbaren Anrainer einstimmig den Rückbau des Folienteiches und die Begrünung der Fläche beschlossen. Die Motivation des Gemeinderates lag darin, den Anrainern die unangenehme Geruchsbelästigung zu beseitigen.
Klar gestellt wird, dass es weder ein Bauprojekt noch eine andere Idee der Verwertung des Wieningerparks inklusive der ehemaligen Folienteichfläche gibt.

Was Mann/Frau in Krumpendorf bemerkt

Nepal-Vortrag

von Bürgermeister Peter Nemec – Festsaal ‚ausverkauft'

Unter dem Titel ‚Entscheidung auf 7000 Metern' erzählte Peter Nemec über seine Erfahrungen im Land der Achttausender. Das Publikum konnte fantastische Bilder genießen und dramatische Höhepunkten in einem authentischen persönlichen Bericht miterleben.

Birnbäume Kochstraße

Mit viel Wehmut haben wir und viele Krumpendorferinnen und Krumpendorfer auf die Schlägerung der Birnbäume zwischen der Bahnübersetzung und dem Hotel Seehof reagiert.
Nachdem es auch Medienberichte gab, in denen die Gemeinde für das Schlägern dieser Bäume verantwortlich gemacht wird, möchten wir hier für eine Klarstellung der Fakten sorgen: Einige abgestorbene schwere Äste ragten über den Gehsteig. Diese hätten durch Sturm oder Schneelast abbrechen können und stellten so eine Gefährdung der Fußgänger dar.
Nachdem die Bäume auf Privatgrund standen wurde der Besitzer darauf aufmerksam gemacht. Leider wurden dann – ohne Rücksprache mit der Gemeinde – nicht nur die abgestorbenen Äste, sondern gleich die ganzen Bäume entfernt.

Ein Schneemann hat es schwer

... wenn der Winter sich nicht an die Wetter-Wüsche hält. Trotzdem hat die SPÖ Krumpendorf , wenigstens für kurze Zeit, ein schönes Exemplar zustande gebracht. Die Aktion ist auch als Zeichen dafür gedacht, dass wir uns auch bei der Gemeinderatswahl 2015 zu einem Wahlkampf ohne das Ortsbild verschandelnde und den Verkehr behindernde Plakate entschlossen haben.

Die beste Wahl für Krumpendorf:
Bürgermeister Peter Nemec
und sein Team der SPÖ

Bürgerbeteiligung ist eines unserer großen Anliegen. Die Basis dafür ist die Ausübung des Wahlrechtes. Durchaus selbstbewusst können wir auf unsere Arbeit für Krumpendorf in der zu Ende gehenden Funktionsperiode verweisen. In dieser Ausgabe von ‚unser Krumpendorf' haben wir unser Angebot für die kommenden sechs Jahre im Detail dargestellt. Um dieses Programm für Krumpendorf umsetzen und uns verstärkt für Sie einsetzen zu können, bitten wir am 1. März um Ihre Stimme!

... daher am 1. März 2015

SPÖ **Krumpendorf**

und **Bürgermeister Peter Nemec**